

Kurzfassung der Futsal-Spielregeln mit Anpassung für die Landesmeisterschaften der Junioren

Die Hallenlandesmeisterschaften des Sächsischen Fußball-Verbandes werden in den Altersklassen der A- bis D Junioren nach FIFA-Regelwerk (**Futsal**-Spielregeln: siehe www.dfb.de/index.php?id=11122) unter Anwendung folgender Regelanpassungen ausgespielt.

Regel	Inhalt
Spielfeld	<ul style="list-style-type: none">– Länge: min. 25 m, max. 42 m– Breite: min. 16 m, max. 25 m– Tore: 3 x 2 m– Strafraum ist 6-m-Kreis– Strafstoßmarken 6 m und 10 m
Ball	<ul style="list-style-type: none">– A- bis C-Junioren: Futsalball (Größe 4, 400 bis 440g)– D-Junioren: Futsalball-light (Größe 4, 340 bis 360g)
Zahl der Spieler	<ul style="list-style-type: none">– Fünf Spieler, davon ein Torhüter– Maximal fünf Auswechselspieler– Fliegender Wechsel innerhalb der Auswechselzone möglich
Ausrüstung der Spieler	<ul style="list-style-type: none">– Wie im herkömmlichen Hallenfußball– Das Tragen von Schienbeinschützern ist Pflicht.
Schiedsrichter	<ul style="list-style-type: none">– Bei jedem Spiel kommen zwei Schiedsrichter mit gleicher Entscheidungsgewalt zum Einsatz
Schiedsrichter-assistenten	<ul style="list-style-type: none">– Ein dritter Schiedsrichter und ein Zeitnehmer fungieren als Schiedsrichterassistenten.– Die Aufgaben (Zeitmessung, Notierung der kumulierten Fouls, Überwachung der Auswechselbänke) können auch von der Turnierleitung wahrgenommen werden.
Dauer des Spiels	<ul style="list-style-type: none">– 1 x 12 Minuten ohne Seitenwechsel– Es wird durchgängig mit Bruttospielzeit gespielt– Ohne Auszeit (Timeout)
Beginn und Fortsetzung des Spiels	<ul style="list-style-type: none">– Der Anstoß wird als Fair-Play-Anstoß ausgeführt.– Aus dem Anstoß heraus kann direkt kein Tor erzielt werden.– Abstand gegnerischer Spieler: beim Anstoß drei Meter, bei allen anderen Spielfortsetzungen fünf Meter
Wie ein Tor erzielt wird	<ul style="list-style-type: none">– Torerzielung ist aus allen Bereichen des Spielfelds möglich
Fouls und Unsportliches Verhalten	<ul style="list-style-type: none">– Alle Vergehen, die mit einem direkten Freistoß zu bestrafen sind (auch Handspiel), gelten als kumulierte Fouls.– Freistöße, Einkick, Eckstoß und Torabwurf sind innerhalb von vier Sekunden auszuführen.

Regel	Inhalt
Disziplinar- maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> – Verwarnung (Gelbe Karte), Feldverweis nach 2. Verwarnung (= Matchstrafe, Gelb-Rote Karte), Feldverweis (Rote Karte). – Eine Matchstrafe führt zum Spielausschluss und zieht automatische eine Spielsperre für das nächste Turnierspiel nach sich. Nach einem Feldverweis (Rote Karte) entscheidet die Turnierleitung über die Dauer der Spielsperre und die eventuelle Beantragung eines Sportgerichtsverfahrens. – Ein des Feldes verwiesener Spieler darf mit der Erlaubnis des Zeitnehmers oder des Schiedsrichterassistenten nach Ablauf von zwei effektiven Spielminuten oder nach Torerzielung der gegnerischen Mannschaft durch einen Wechselspieler ersetzt werden.
Freistöße	<ul style="list-style-type: none"> – Bei den ersten drei direkten Freistößen darf die gegnerische Mannschaft eine Mauer bilden. – Ab dem vierten kumulierten Foul gibt es einen direkten Freistoß ohne Mauer; dies gilt dann auch für jedes weitere Foul in dem Spiel. Der Freistoß muss direkt ausgeführt werden, ein Abspiel ist nicht erlaubt. Der Torhüter muss sich dabei in seinem Strafraum und mindestens 5 m vom Ball entfernt aufhalten.
Strafstoß	<ul style="list-style-type: none"> – Ausführung von der 1. Strafstoßmarke (6 m)
Einkick	<ul style="list-style-type: none"> – Aus dem Einkick kann direkt kein Tor erzielt werden. – Der Ball muss zum Einkick auf der Seitenlinie oder bis 25 cm außerhalb des Spielfeldes ruhen.
Torabwurf und Torwartspiel	<ul style="list-style-type: none"> – Der Torhüter darf den Ball in seiner Spielfeldhälfte nicht länger als vier Sekunden mit der Hand oder mit dem Fuß kontrollieren. – Aus dem Torabwurf kann direkt kein Tor erzielt werden. Der Torabwurf ist innerhalb von vier Sekunden auszuführen. Nach dem Abwurf darf der Torhüter den Ball in der eigenen Hälfte nicht ein zweites Mal spielen, außer bei Ballberührung durch einen Gegenspieler.
Entscheidungs- schießen	<ul style="list-style-type: none"> – Beide Teams führen abwechselnd je drei Sechsmeter aus. – Wenn beide Teams nach je drei Sechsmetern keine oder gleich viele Tore erzielt haben, wird das Sechsmeterschiessen in der gleichen Abfolge so lange fortgesetzt, bis ein Team nach gleich vielen Sechsmetern beider Teams ein Tor mehr erzielt hat. – Jeder Sechsmeter muss von einem anderen Spieler (auch Wechselspieler) ausgeführt werden. Der Torwartwechsel (auch Rücktausch) während des Sechsmeterschiessens ist zulässig. Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spieler bereits einen Sechsmeter ausgeführt haben. – Unentschiedene Platzierungsspiele um die Plätze 5 bis 8 werden nicht durch Sechsmeterschießen entschieden. In dem Fall werden beide betroffene Mannschaften auf Platz 5 bzw. Platz 7 gesetzt.